



Neu im Programm

HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen – das ist seit vielen Jahre ein eingespieltes Team und erzählt Geschichten auf höchstem Niveau. Häufig etwas schwarzhumorig, immer aber auch dramatisch und manchmal als Wanderer zwischen den Genres. Das gilt auch für „Helden der Wahrscheinlichkeit“, in dem ein Mann Rache für den vermeintlichen Unfalltod seiner Frau will. Eine geradlinige Geschichte, aber bei Jensen doch mehr als das. Ein brillant erzählter Rachefilm für den intelligenten Zuschauer, der für jeden etwas bietet. [programmokino.de]



Soldat Markus (Mads Mikkelsen) kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugunglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun alleine um die jugendliche Tochter Mathilde kümmern. Dabei will er vor allem eines: Seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel Bier runterspülen. Doch er hat nicht mit dem Mathematiker Otto, seinem Kollegen Lennart und dem Hacker Emmenthaler gerechnet, die eines Tages unvermittelt vor seiner Tür stehen. Die drei sehen nicht gerade aus wie das blühende Leben und scheinen das Pech förmlich anzuziehen, doch sie eint ein großes Talent: Sie können rechnen! Und dabei haben sie eine bahnbrechende Entdeckung gemacht: Laut ihren Berechnungen ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben. Die Beweiskette der drei Männer, an deren Ende eine Bande namens „Riders Of Justice“ steht, ist eindeutig und weckt die Rachlust von Markus...

RETFÆRDIGHEDENS RYTTERE B/R: Anders Thomas Jensen. D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg. Dänemark 2020, FSK: ab 16, 117 Min., Erstauflührung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



DUNE

„Dune“ erzählt die packende Geschichte des brillanten jungen Helden Paul Atrides (Timothee Chalamet), dem das Schicksal eine Rolle vorherbestimmt hat, von der er niemals geträumt hätte. Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muss Paul auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen. Neuverfilmung des Science-Fiction-Zyklus von Frank Herbert um eine hochentwickelte Zukunftsgesellschaft, die zur interplanetaren Reise eine schwer abzubauende Substanz von einem lebensfeindlichen Wüstenplaneten gewinnt. (fd) Villeneuves Verfilmung von Frank Herberts 1965 erschienenem Kult-Roman „Dune“ ist ein an schierer Bildgewalt kaum noch zu übertreffendes Science-Fiction-Epos, das den Zuschauer mit seinem tief dröhnenden Bombast-Sound regelrecht aus den Sesseln bläst. (filmstarts)

R: Denis Villeneuve. D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Josh Brolin, Stellan Skarsgård. USA 2020, FSK: ab 12, 156 Min., zweite Woche!



DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

In dieser französischen Komödie versucht eine passionierte Rosenzüchterin die Geschäfte der Familiengärtnerei wieder anzukurbeln. Dafür schreckt sie auch vor kriminellen Mitteln nicht zurück. „Der Rosengarten von Madame Vernet“ entführt mit malerischen Impressionen und erhabenen Bildern aus dem Burgund in die Welt der Rosenkreation. Pierre Pinauds („Sag, dass du mich liebst“) neuestes Werk ist aber mehr als ein simpler, leicht zu konsumierender Wohlfühl-Film, da er auch ernste Töne anklingen lässt und komplexe Themen wie Selbstfindung, elterliche Verantwortung und die Angst vor sozialem Abstieg berücksichtigt. Eva (Catherine Frot) war einst die weltweit größte Züchterin von Rosen.

LA FINE FLEUR B/R: Pierre Pinaud. D: Catherine Frot, Fatsah Bouyahmed, Olivia Côte, Melan Omerta, Marie Perle. Frankreich 2021, FSK: ab 6, 95 Min., dritte Woche!

DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt, besonders die Version aus dem Jahr 1957 mit Horst Buchholz in der Hauptrolle gilt als fast unerreichbarer Klassiker. Detlev Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Schriftsteller Daniel Kehlmann als Co-Autor – daran, eine werkgetreue, aber durchaus eigensinnige Version der Geschichte eines jungen Mannes und Frauenschwarms, der für den gesellschaftlichen Aufstieg fast alles tut, abzuliefern. Das Ergebnis ist ein sehr vergnüglicher Film mit einem wunderbaren Ensemble. (programmokino.de)

R: Detlev Buck. B: Detlev Buck, Daniel Kehlmann. D: Jannis Niewöhner, David Kross, Liv Lisa Fries, Joachim Król. Deutschland 2021, FSK: ab 12, 114 Min., vierte Woche!



THE FATHER

„Das Drama THE FATHER schildert schmerzhaft ehrlich und beeindruckend wahrhaftig, was Demenz mit den Opfern und Angehörigen macht. Der besondere Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Ein beeindruckendes, aufschlussreiches filmisches Erlebnis, in dem vor allem der

nachdrücklich aufspielende Anthony Hopkins Akzente setzen kann.“ (programmokino.de)

B/R: Florian Zeller. D: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss. GB/F 2020, FSK: ab 6, 98 Min., fünfte Woche!

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

TIPP DER WOCHE



Der engagierte Regisseur Dominik Graf spielt gern nach eigenen Regeln. Das beweist auch seine Adaption von Erich Kästners 1931 erschienenem Berlin-Roman. Sein meisterhaftes dreistündiges Sittengemälde der Weimarer Republik fasziniert nicht zuletzt mit atemlosem Formalismus. Historische Archivaufnahmen und Split-Screen-Bilder treffen auf schnell geschnittene Szenen, gedreht mit perfekt bewegter Kamera. Die Geschichte eines Moralisten, der auf den Sieg der Anständigen wartet, an den er selbst nicht mehr glaubt, schlägt geschickt Brücken zur Gegenwart. Hauptdarsteller Tom Schilling verkörpert den „Helden auf verlorenem Posten“ mit beeindruckender Präsenz. (programmokino.de)

B/R: Dominik Graf. D: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch, Meret Becker, Aljoscha Stadelmann, Michael Wittenborn, Anne Bennent. FSK: ab 12, 179 Min., achte Woche!



MI 19.00, Kino mit Gästen: „LAND IN SICHT!“

„Land in Sicht!“ ist ein Projekt des Filmhaus Bielefeld e.V. 19 Menschen haben sich im Frühjahr 2020 unter der Leitung der Dokumentarfilmer*innen Anna-Maria Schneider und Marvin Hesse auf den Weg gemacht, um den ländlichen Raum in Ostwestfalen-Lippe zu erkunden. Unsere Wahl fiel dabei auf die Gemeinde Dörentrup im nördlichen Teil Lippes. In anderthalb Jahren sind 10 Filme entstanden, die von unterschiedlichen Produktionsgruppen erstellt wurden und ein kleines Spektrum des Lebens in der Gemeinde Dörentrup abbilden. Einige der Filmemacher*innen werden am Abend im Publikum sitzen und den Gästen Hintergründe zu ihren Filmen erzählen können.

Durch den Abend führt Jörg Erber vom Filmhaus. Spielzeit 105 Min.

DER GEHEIME GARTEN

Nach dem plötzlichen Tod ihrer Eltern wird die in Indien lebende, 10-jährige Britin Mary Lennox auf das tief in den Yorkshire Moors abgelegene Landgut ihres Onkels Archibald (Colin Firth) geschickt. Weder der Onkel noch die Haushälterin (Julie Walters) interessieren sich für das Mädchen. Die Geheimnisse in dem großen Haus mit den hundert verschlossenen Zimmern wecken schnell Marys Neugier. Sie erfährt von einem geheimen Garten, den seit zehn Jahren niemand betreten hat und macht sich auf die Suche... DER GEHEIME GARTEN ist eine Hymne an die Fantasie! Die zauberhafte Literaturverfilmung basiert auf dem gleichnamigen Klassiker von „Der kleine Lord“-Schöpferin Frances Hodgson Burnett und wurde nun mit farbenprächtigen Bildern für die große Leinwand zum Leben erweckt.

THE SECRET GARDEN. R: Marc Munden, D: Colin Firth, Julie Walters, Dixie Egerickx, Edan Hayhurst, Amir Wilson u.a. GB 2020, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, 107 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 23.9.2021 BIS 29.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	16.45!	18.00
DUNE	17.00 19.45	17.00 19.45	17.00 19.45	17.45	17.00 19.45	17.00 19.30	17.00 20.15
FELIX KRULL ...			15.00	15.00			
DER ROSENGARTEN ...	20.15	20.15	20.15	18.30!	20.15		
THE FATHER		17.30	17.30	16.10	17.30	17.30	
FABIAN ...			14.30	14.30			
DER GEHEIME GARTEN			14.00	14.00			
DIE PERFEKTE KANDIDATIN	17.30						
KINO MIT GÄSTEN: LAND IN SICHT	19.00						
ARCHITEKTUR UND KINO: ZAHA HADID	20.00						

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN

ab 30.9. Eigentlich wollte James Bond (Daniel Craig) mit seiner großen Liebe Madeleine Swann (Léa Seydoux) seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter (Jeffrey Wright), holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev (David Dencik), zu retten. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin (Rami Malek) im Hintergrund die Strippen zieht.



AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT
ab 14.10. Die Geschichte Italiens von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart, erzählt anhand der Widerfahrnisse von vier Freunden. Als Kinder waren sie unzertrennlich, doch innerhalb von vier Jahrzehnten spielen ihnen Liebe, Ambitionen, Erfolge und Misserfolge schwer mit. So kommt es, dass sich ihre Lebenswege immer wieder trennen, bis sie das Schicksal neu zusammenführt. (fd) Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich.

THE FRENCH DISPATCH ab 21. Oktober
Zu den zwei Dingen, die der amerikani-



sche Regisseur Wes Anderson am meisten liebt gehört das Intellektuellenmagazin „The New Yorker“ und seine Wahlheimat Frankreich. Sein neuer Film ist nun eine Hommage an beides – und ein in jeder Hinsicht typischer Anderson-Film. Und das gilt auch für den unfassbaren Cast mit Owen Wilson, Timothée Chalamet, Tilda Swinton, Adrien Brody, Léa Seydoux, Benicio Del Toro, Bill Murray, Elisabeth Moss, Saoirse Ronan, Edward Norton, Mathieu Amalric, Frances McDormand, Jeffrey Wright, Christoph Waltz u.v.a.

ONLINE FÜR ANFÄNGER

ab 28. Oktober Nervige Captcha-Felder auf der Webseiten-Anmeldung. Endlos-Warteschleifen bei Hotlines. Vergessene Passwörter. Penetrante Werbeanrufe von Callcentern – gegen solche Windmühlen digitaler Errungenschaften haben drei wackere Franzosen in dieser Komödie schier painless zu kämpfen. Der Wiedererkennungseffekt beim Publikum fällt da so groß aus wie das Mitgefühl für diese Verzweifelten. Prompt avancierte das Werk in seiner Heimat mit über 500.000 Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Kinofilme, auf der Berlinale gab es den Bären in Silber. (Bleibt zu hoffen, dass auf der Film-Webseite keine Ampeln angekreuzt werden müssen!) (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Do 17.30: G*MC: DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Die Regisseurin Haifaa al Mansour („Das Mädchen Wadja“) erzählt mit viel Weitsicht und Feingefühl, wie eine minimale gesellschaftliche Öffnung der Klaviatur bürokratischer Willkür völlig neue Töne entlockt. Ihre Signatur ist ein weiblicher Blick, der seine Perspektive immer mitzudenken versteht, eine Film gewordene Verneigung vor der Unbezahlbarkeit weiblicher Souveränität. So entsteht das so beflügelnde wie scharfsichtig nachgezeichnete Porträt einer Emanzipation, das zeigt, wie zutiefst überwältigend Kino sein kann. THE PERFECT CANDIDATE B/R: Haifaa al Mansour. Saudi Arabien, Deutschland 2019, FSK: ab 0, 105 Min.



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Architektur + Film

Di 20.00 | Architektur und Film: ZAHA HADID
Das vielfältige Werk der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid (1950 bis 2016) beeindruckt und überrascht durch atemberaubende, gewagte Strukturen. Der revolutionäre Umgang mit neuen Materialien ermöglichte Hadid eine innovative Architektur, bei der von der Vision bis zur Durchführung nichts unmöglich zu sein schien. Mit viel Durchsetzungsvermögen und Kalkül gewinnt Hadid einen Wettbewerb nach dem anderen. Gebaut wird zunächst nichts. Und plötzlich das: Rolf Fehlbaum, Vorstand des Vitra Möbelkonzerns in Weil am Rhein, lässt Zaha Hadid ein Feuerwehrhaus für das Betriebsgelände bauen.
A DAY WITH ZAHA HADID USA 2004, FSK: ab 18, 57 Min. | GEAUTE VISION Deutschland 1994, FSK: ab 18, 45 Min.



Neu im Programm

SCHACHNOVELLE

Von den vielen berühmten Texten, die Stefan Zweig verfasst hat, ist „Schachnovelle“ wohl der bekannteste, über eine Millionen Mal verkauft und dank seiner Kürze beliebter Stoff im Deutsch-Leistungskurs. Dort könnten bald die Unterschiede in der filmischen Adaption herausgearbeitet werden, die Philipp Stözl zu einem gediegenen und schauspielerisch überzeugenden Film formt.

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

Für SCHACHNOVELLE konnte Regisseur Philipp Stözl (Der Medicus) eine beeindruckende Besetzung gewinnen. Neben Hauptdarsteller Oliver Masucci (Als Hitler das rosa Kaninchen stahl) sind Albrecht Schuch (Berlin Alexanderplatz), Birgit Minichmayr und Rolf Lassgård Teil des herausragenden Ensembles.

R: Philipp Stözl. B: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig. D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 112 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de



JE SUIS KARL

TIPP DER WOCHE

„Eine Radikalisierungsgeschichte, die bekannte Muster unterläuft, erzählt Christian Schwochow in seinem neuen Film „Je Suis Karl“, der in der Reihe Berlinale-Special seine Weltpremiere erlebte. Keine Islamisten, sondern Deutsche sind in seinem Drama die Täter, die allgegenwärtige Ängste weiterdenken und radikalieren. Ein spannendes, ambitioniertes Konstrukt, wuchtig gefilmt und gespielt. Mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner und Milan Peschel in den Hauptrollen.“ (programm kino.de) Ein Terroranschlag in Berlin erschüttert Deutschland. Ganz direkt betroffen ist Maxi (Luna Wedler). Sie hat ihre Mutter, ihre zwei jüngeren Brüder und ihr Heim verloren. Nur sie und ihr Vater Alex (Milan Peschel) haben überlebt. Beide versuchen nun einen Weg zu finden, wie sie mit ihrer Trauer umgehen können. Doch nichts scheint zu helfen. Erst durch die Mitarbeit bei einer politischen Bewegung findet Maxi neuen Lebensmut, denn dort lernt sie den charismatischen Studenten Karl (Jannis Niewöhner) kennen, der sie mit auf ein europäisches Studententreffen in Prag nimmt. Die Komplexität des Themas und die eindringliche Darstellung von Wedler, Niewöhner und Peschel machen dieses Drama zu einem intensiven Kinoerlebnis.

R: Christian Schwochow. D: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanovic, Anna Fialová. Deutschland/ Tschechien 2021, FSK: ab 12, 126 Min., zweite Woche!



BECKENRAND SHERIFF

Der Bademeister als höchstes Gut deutscher Gründlichkeit und Penibilität als Thema für eine „spritzige“ Komödie über das öffentliche Plantschen im Wasser. Der neue Film von Marcus H. Rosenmüller mit Milan Peschel, Sebastian Bezzel u.a. erzählt von solch einem Beckenrand-Sheriff, der für das Überleben des Freibads kämpft, sich mit einem Flüchtling anfreundet und über die eigene Kleingeistigkeit hinauswächst. Das örtliche Freibad von Grubberg ist der Bürgermeisterin (Gisela Schneeberger) ein Dorn im Auge. Es hat seine besten Zeiten hinter sich, ist viel zu teuer und soll deshalb geschlossen werden. Der Bauherr Albert Dengler (Sebastian Bezzel) sieht daraufhin nur Dollarzeichen, schließlich bietet das große Gelände Platz für jede Menge Wohnungen! Doch der Bademeister Karl (Milan Peschel) kann und will nicht akzeptieren, dass sein Arbeitsplatz, an dem er schon seit 30 Jahren für Recht und Ordnung sorgt, den Bach runtergeht.

R: Marcus H. Rosenmüller. D: Milan Peschel, Dimitri Abold, Sebastian Bezzel, Gisela Schneeberger, Rick Kavanian. Deutschland 2021, FSK: ab 6, 114 Min., dritte Woche!

FANTASTISCHE PILZE – DIE MAGISCHE WELT ZU UNSEREN FÜSSEN

Feinschmecker lieben sie, zahlen für seltene Arten gar ein Vermögen. Mediziner schätzen sie als Antibiotikum. Hippies schwärmen von der bewusstseinsweiternden Wirkung. Nicht wenige Menschen sehen Pilze eher mit Panik: Schimmel im Kühlschrank oder im Bad. Verwesung, Verfall und Tod



pflastern ihren Weg. Diese Wunderwesen gelten weder als Pflanzen noch als Tiere und sie dominieren die Erde seit Millionen von Jahren. Kinobesucher können sich als Glückspilze wännen bei solch faszinierenden Einblicken in verborgene Welten auf der großen Leinwand: Willkommen im Reich der Mykologie.

FANTASTIC FUNGE - THE MAGIC BENEATH US R: Louie Schwartzberg. Dokumentarfilm. USA 2019, FSK: ab 12, 80 Min., dritte Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen.“ (Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972) Die spannende und bewegende Chronik westdeutscher Politik von 1950 bis zur Wiedervereinigung ist ein Dokumentarfilm, wie er hellstichtiger und aktueller nicht sein könnte. Obwohl die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik ein historisches Zeitdokument ist, wirft dieser unbedingt sehenswerte Rückblick in Zeiten von MeToo um Machtmissbrauch und sexuelle Gewalt ein Schlaglicht auf das immer wieder zurückgedrängte Thema Emanzipation und Feminismus. Die Bilder und Fakten, die Regisseur Torsten Körner aufbereitete, um der männerzentrierten Geschichtsschreibung etwas entgegenzusetzen, sprechen für sich.

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., fünfte Woche!

DER RAUSCH

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In der berührenden Tragikomödie um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestars Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dieser ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. DER RAUSCH begeistert als glänzend inszenierte und gespielte schwarze Tragi- und Buddykomödie über die sozialen und gesundheitlichen Gefahren des Alkohols.



DRUK B/R: Thomas Vinterberg. D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang. Dänemark 2020, FSK: ab 12, 117 Min., zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 23.9.2021 BIS 29.9.2021

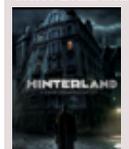
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SCHACHNOVELLE	17.30 20.00		17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
DER RAUSCH		20.50	20.50			20.50	20.50
JE SUIS KARL	20.20		20.20	20.20	20.20	20.20	20.20
BECKENRANDSHERIFF	18.30		18.30			18.30	18.30
DIE UNBEUGSAMEN	18.00		18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
FANTASTISCHE PILZE			16.45	16.45			
C... FRANÇAIS: EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN					19.00		

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HINTERLAND



ab 7. Oktober
Düster, keine Sonne, trübe Aussichten – das ist die faszinierende Stimmung im österreichischen Film „Hinterland“ von Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky („Die Fälscher“), der in



Locarno auf der Piazza Grande Weltpremiere feierte. In einem fantastisch gezeichneten Wien klärt der Kriegsheimkehrer Peter Perg 1920 eine Mordserie an anderen Soldaten auf. Dabei werden die Opfer sadistisch hingerichtet und mit einer Botschaft ausgestellt.

ONLINE FÜR ANFÄNGER



ab 28. Oktober
Marie muss seit der Trennung vom Ehemann ihr Mobilier im Internet verkaufen, Bertrands Tochter wurde Opfer von Cyber-Mobbing und schließlich Christine, die sich über schlechte Internet-Bewertungen wundert. „Gnadenlos komischer Exkurs über drei Außenseiter, die gemeinsame Sache machen, um gegen Tech-Giganten ins Feld zu ziehen“ – KINO.de „Zündende Situationskomik, in der sich jeder, der schon mal online gegangen ist, sofort wiederfinden wird.“ – Filmstarts.de

LIEBER THOMAS



ab 11. November
Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebell, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des zweieinhalb Stunden langen biographischen Porträts „Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Für die Stadt, in der wir leben!

Wir fördern Gemeinschaft!

Und das bereits seit 1825.
Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.

Weil's um mehr als Geld geht!



Sparkasse
Bielefeld

cinéma français | Mo 19h



CINÉMA LA DARONNE

FRANÇAIS Zu Recht gilt Isabelle Huppert als eine der größten Schauspielerinnen des Weltkinos. In Komödien sieht man die glamouröse Denkerin und einstige Chabrol-Muse freilich eher selten. Mit Regisseur Jean-Paul Salomé lässt sich die Ikone des zeitgenössischen Autorenfilms bravourös auf dieses Genre ein. Als schillernde Drogendiva führt sie die Polizei an der Nase herum. Eine Paraderolle wie geschaffen für die faszinierende Darstellerin vielschichtiger Frauengestalten. Ein turbulentes Komödien-Highlight für ungezähmte Frauen, die sich ihre Unabhängigkeit in der Männerdomäne bewahren wollen. (programm kino.de)

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN. R: Jean-Paul Salomé, D: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani u.a. Frankreich 2020, 106 Min. FSK: ab 12, 00U!